



KSF: PROJEKT HORIZONT

Quartalsbericht Nr. 14

1. ALLGEMEINES

Beschreibung des Bauvorhabens

Das Kantonsspital Frauenfeld realisiert mit dem Projekt Horizont - Anbau Nord und Bettenhaus eine Vergrösserung und völlige Neuorganisation des Standorts, was eine wesentlich effizientere Versorgung der Patienten ermöglicht. Das Bauvorhaben gliedert sich in ein Sockelbauwerk mit 4 Geschossen, davon je 2 ober- und 2 unterirdisch, welche höhengleich nahtlos an den vorhandenen Breitfuss anschliessen. Über dem Sockelgeschoss schliesst sich ein neues Technikgeschoss an, auf welchem dann, in auskragender Spannbetonbauweise, das neue Bettenhaus mit insgesamt weiteren 6 Vollgeschossen und einem Staffelgeschoss aufgesetzt wird. Somit werden erhebliche zusätzliche Flächen für Untersuchungs-, Behandlungs-, Operationsräume und Büros geschaffen. Das neu entstehende Bettenhaus ersetzt dann den alten Bettenturm von 1974, welcher im weiteren Baufortschritt zurückgebaut werden wird. Der alte Breitfuss bleibt aber erhalten, wird umfassend saniert und umgebaut. Da die Realisierung dieser ambitionierten Massnahme unter Aufrechterhaltung des gesamten Spitalbetriebes erfolgt, sind die Anforderungen an alle Beteiligten extrem hoch. Das Bauvorhaben wird daher in 4 sogenannte Betriebszustände unterteilt.

Aktuelle Infos zum Projekt, zum Baufortschritt sowie Webcam unter:
www.stgag.ch/horizont



Original (oben) und Visualisierung (unten) kommen sich sehr nahe.



2. BAUABLAUF UND ETAPPIERUNGEN

Betriebszustände I - IV

Wie zuvor beschrieben wird der Neu- und Umbau des Spitals durch die Gliederung in Bauetappen, sogenannte Betriebszustände, realisiert. Somit können die hohen Anforderungen hinsichtlich Funktionserhaltung, Betriebssicherheit, Brandsicherheit, Hygiene und Immissionsschutz jederzeit sichergestellt werden. Diese vier Betriebszustände gliedern sich wie folgt:

I Betriebszustand I: Vorbereitende Massnahmen

Sicherstellung der Stromversorgung durch eine neue Mittelspannungsanlage, USV und Notstromaggregat. Errichtung eines provisorischen Wirtschaftshofes, Rückbau alter Tankanlagen, Errichtung provisorische Wasserversorgungsanlage etc. → **Arbeiten wurden abgeschlossen**

II Betriebszustand II: Neubau Bettenhaus

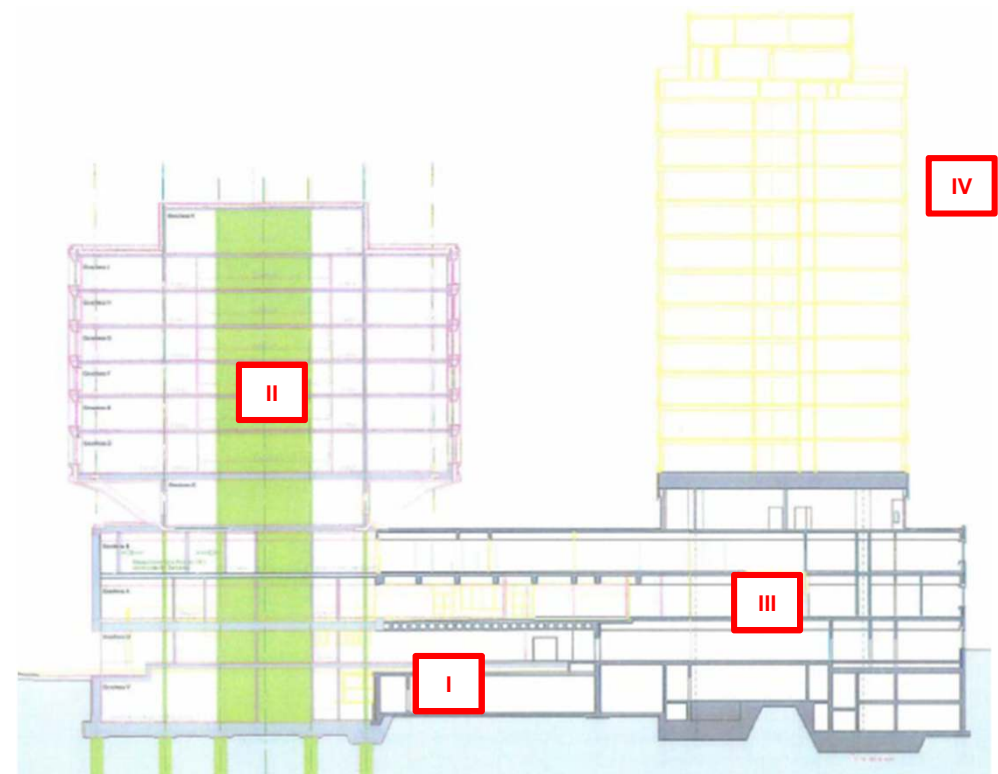
Dieser Betriebszustand umfasst den Neubau und die Inbetriebnahme des neuen Anbaus Nord und des Bettenhauses. → **Abnahme und Übergabe erfolgten planmässig am 19.12.2019**

III Betriebszustand III: Umbau und Sanierung Breitfuss

Nach Fertigstellung des neuen Anbaus Nord und des Bettenhauses erfolgte eine Rochade aus dem Altbau in den Neubau. → **Fortführung der Arbeiten nach erfolgtem Umzug des Spitals ab März 2020.**

IV Betriebszustand IV: Abbruch alter Bettenturm, Konferenzzone

Umfasst den Rückbau des Bettenturms, den Neubau des Konferenzbereiches und die letzten Umbauarbeiten im Bestand.



STEINER

3. BAUFORTSCHRITT 1/3

RÜCKBLICK AUF DAS 3. QUARTAL 2020

Juli

Nachdem die Dachisolation entfernt wurde und die Schneidearbeiten für die Stützen des Notdachs beendet waren konnte Anfang Juli das erste Dachelement für das Notdach über der Option 48 erfolgreich verbaut werden. Der äusserst geringe Abstand zwischen Dachelement und Neubaufassade forderte hohe Konzentration und Genauigkeit während der Montage.

Im Geschoss OG01 schritten währenddessen die Umbauarbeiten für die neue Geburtenabteilung voran. Damit die Haustechnikinstallationen erschlossen werden konnten, musste der gesamte Deckenbereich über der zentralen Anlaufstelle / Patientenaufnahme demontiert werden.

Ausserdem wurde im Monat Juli der Unterlagsboden ergänzt, Maurerarbeiten vorgenommen, erste Gipsearbeiten begonnen und Stahlzargen verbaut.



Montage des ersten Dachelements 03.07.2020



Maurerarbeiten und statische Massnahmen



Vorbereitungen für die neue Geburtenabteilung

3. BAUFORTSCHRITT 2/3

RÜCKBLICK AUF DAS 3. QUARTAL 2020

August

Anfang August wurden zunächst die Fensterhalterungen montiert und kurze Zeit später die neuen Fenster eingesetzt. In der Geburtenabteilung wurde der Weissputz angebracht, Elektrotrassen und Kabel gezogen und der PVC Boden verlegt.

Die Firma Geiges begann im Bettenturm damit die Deckeninstallationen zu entfernen. Die Schadstoffsanierung der Aussenfassade ist auf der Nordseite des Bettenturms angelangt.

Am 17. August wurde der Abrissbagger der Firma Stutz ins Gebäude gehoben und unmittelbar mit der Option 48 gestartet.

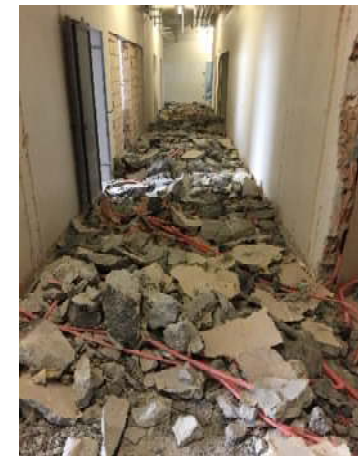
In der Frauenklinik wurde ausserdem der Unterlagsboden entfernt und die Maurerarbeiten erledigt.



Einsetzen des Baggers am 17.08.2020



Schadstoffsanierung auf der Nordseite



Entfernen des Unterlagsbodens in der Frauenklinik

3. BAUFORTSCHRITT 3/3

RÜCKBLICK AUF DAS 3. QUARTAL 2020

September

Die Arbeiten in der Geburtenabteilung wurden im September erfolgreich abgeschlossen. Die Übergabe an die Bauherrschaft ist für Mitte Oktober geplant.

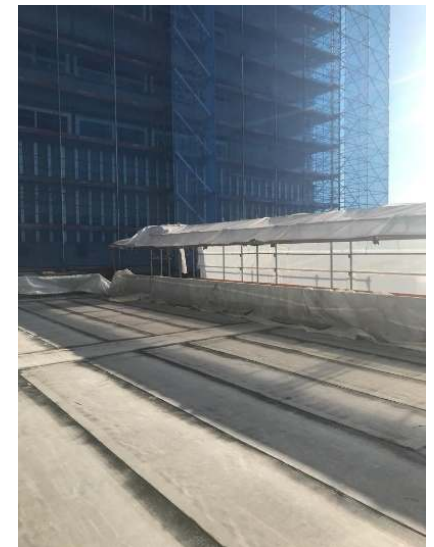
In der Küche und in den technischen Diensten wurden die Fenster verbaut und die Brüstung fertiggestellt. Des Weiteren wurden im Geschoss OG02 mit dem Rückbau der Heizungsanlagen begonnen.

Im Erdgeschoss finden derzeit Vorbereitungen für den Rückbau statt. Das gesamte Geschoss OG03 wird momentan entkernt und das Rückhaltebecken für das Wasserschutzkonzept vorbereitet.

Für die Schadstoffsanierung wurde Ende September die letzte Messung durchgeführt. Nach Rückbau der letzten Zone Anfang Oktober sind alle Arbeiten der Firma Belfor an der Fassade beendet.



Fertige Küche in der Geburtenabteilung



Bauzeitabdichtung über Geschoss OG01

4. WISSENSWERTES

Option 48

Die Option 48 beinhaltet eine komplette Neuerrichtung im Bereich der Radiologie, des interdisziplinären Ambulatoriums und von Operationsräumen. Da die Bausubstanz des Mitteltraktes nicht mehr den heutigen statischen Anforderungen entspricht, wird der gesamte Bereich zunächst rückgebaut und anschliessend neu errichtet.

Vor Beginn der Rückbauarbeiten mussten daher zahlreiche statische Massnahmen wie Stahlbau und Spriessstellungen vorgenommen werden.

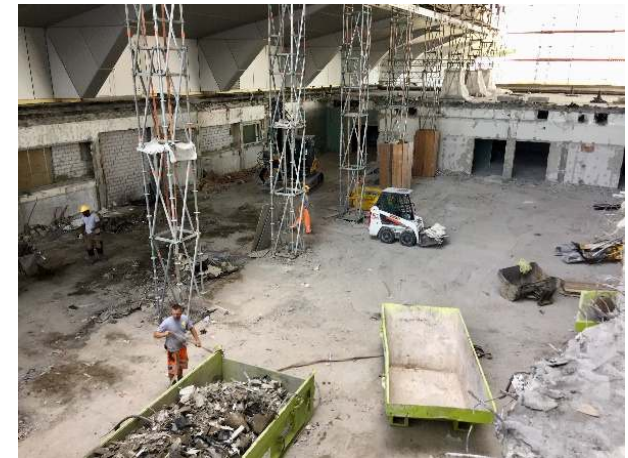
Die grosse Herausforderung hierbei ist, dass Rückbauarbeiten über dem aktuellen Bestand auf mehreren Geschossen zeitgleich und während des Spitalbetriebs stattfinden.



Abbruch Decke und Wände Geschoss OG01



Linienpriessung UG01



Material wird mit Mulden und Baukran abtransportiert

4. WISSENSWERTES

Option 48

Da die Gebäudehülle nicht mehr vorhanden ist, musste über der Option 48 ein Notdach errichtet werden um den Bestand zu schützen.

Das Notdach besteht aus 13 einzelnen Dachelementen, die zusammen eine Gesamtfläche von ca. 1500 m² ergeben. Das Gesamtgewicht der Konstruktion liegt bei ca. 25 Tonnen. Damit die riesigen Mengen an Abbruchmaterial täglich mit dem Kran aus dem Gebäude gehoben werden können, sind drei Dachelemente jeden Morgen zu öffnen und abends wieder zu verschliessen. Dabei ist eine ruhige Hand des Kranführers erforderlich, damit Unfälle oder Schäden vermieden werden.

Durch die Abbrucharbeiten für die Option 48 wird der laufende Betrieb des Spitals mit einer hohen Lärmbelastung konfrontiert. Damit der Umbau einerseits zügig voranschreitet und andererseits Rücksicht auf den laufenden Spitalbetrieb genommen werden kann, ist eine gute Koordination aller beteiligten Parteien erforderlich.

Die Option 48 ist voraussichtlich Ende Januar 21 fertig gestellt.



Fertiggestelltes Notdach über der Option 48



Montage Dachelement

GEMEINSAM VORSPRUNG GESTALTEN

Steiner AG
Hagenholzstrasse 56
Postfach 6762
CH-8050 Zürich
T +41 58 445 20 00
F +41 58 445 30 00
www.steiner.ch